

Fachlehrpläne

Grundschule / Jahrgangsstufe 1,2,3,4 / Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

► DaZ 4.1.2 Fachbegriffe verstehen und situationsgerecht anwenden

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- wenden gezielt die Fachsprache an, die im Fachunterricht erworben wurde (z. B. *plus – minus, kleiner als, beobachten, untersuchen, Grundfarben, Mischfarben, laut – leise*).
- nutzen unterschiedliche Informationsquellen zum individuellen Ausbau von Fachwortschatz in Sachzusammenhängen (z. B. einsprachige oder zweisprachige Lexika, Wörterliste, Sachbücher, Internet).
- verstehen und verwenden Begriffe, die in fachsprachlichen Kontexten eine andere Bedeutung haben als im Alltag (z. B. *Hut* als Teil eines Pilzes, *Hut* als Kopfbedeckung).
- äußern sich beim Lösen einer Aufgabe zu ihren eigenen Beobachtungen und Vermutungen und nutzen dazu vorgegebene Formulierungen (z. B. *Ich vermute, dass ...*).

1/2: 1,2,3,
3/4: 3,4,5

Grundschule / Jahrgangsstufe 1,2,3,4 / Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

► DaZ 2.4.1 Sätze und am Sprachstand orientierte Texte sinnerfassend lesen

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- verstehen schriftliche Anweisungen und Aufgabenstellungen und führen diese aus.
- erkennen Fragestellungen und Aussagen in Sätzen und kurzen Texten und nutzen diese zum sinnerfassenden Lesen.

- verstehen sprachlich einfache Begründungen (z. B. Weil-Sätze).
- lesen diskontinuierliche Texte (z. B. einfache Tabellen und Grafiken) und entnehmen diesen Informationen.
- ziehen einfache Folgerungen aus unterschiedlichen Informationen im Text sowie begleitenden Bildern und Grafiken.
- entnehmen Schulbüchern und schulischen Texten anderer Fächer die für den Unterricht notwendige Information, auch mit Unterstützung durch Partnerlesen, Leseplan etc. und bringen sie in den Unterricht ein.
- entnehmen Medien (z. B. Preisschildern, Informationstafeln, Fahrplänen), auch an außerschulischen Lernorten (z. B. Museum, Bahnhof, Geschäft, Supermarkt, Marktstand), Informationen.
- denken in der Logik eines Textes weiter und stellen Vermutungen zum weiteren Handlungsverlauf an (z. B. *Was wird die Figur als Nächstes machen?*).

1/2: 2 und 3
3/4: 3 und 5

Grundschule / Jahrgangsstufe 1,2,3,4 / Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

► DaZ 4.1.1 Aktiv über altersgemäßen Wortschatz in der Zweitsprache verfügen

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- verstehen Wörter des Alltagswortschatzes (z. B. *Haus, gehen, Tier*) und verwenden diese für einfache, allgemeine Aussagen – auch in nicht-kontinuierlichen Sätzen.
- verwenden Floskeln und feststehende Redewendungen situationsgemäß (z. B. *Wie heißt du? – Das verstehe ich nicht.*).
- verfügen über grundlegenden, altersgemäßen Wortschatz (z. B. aus den Bereichen Ich – Du – Wir, Lernen, Orientierung in Raum – Zeit – Gesellschaft, Miteinander leben und sich wohl fühlen) und den der Unterrichtsfächer der eigenen Jahrgangsstufe.
- verstehen zunehmend differenzierten Wortschatz und nutzen Wortfelder (z. B. *gehen: laufen, hüpfen, schleichen, stolzieren, waten*).
- memorieren Wortschatz, indem sie ihn strukturieren (z. B. Synonym, Antonym, Wortfeld, Wortfamilie, Worterklärung) und in Kontexte einbauen.
- verfügen über Strategien, um sich Wortschatz anzueignen (z. B. nicht geläufige Begriffe erfragen, im Wörterbuch nachschlagen, im Internet suchen).
- beherrschen im Unterricht erlernten Wortschatz in Aussprache und Rechtschreibung auf dem jeweiligen individuellen Sprachstand.

1/2: 2 und 3
3/4: 3 und 5

1/2: 2 und 3
3/4: 3 und 5

- erschließen sich die Bedeutung und den sprachlichen Einsatz von Wörtern aus dem Kontext, mithilfe des Wörterbuchs oder des Internets.

Grundschule / Jahrgangsstufe 1,2,3,4 / Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

► DaZ 2.1.1 Lesesituationen erfahren

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

1/2: 2 und 3
3/4: 3 und 5

- schildern (ggf. auch erstsprachige) Leseerfahrungen und vergleichen sie im Austausch miteinander.
- erkennen Grundstrukturen (Personen, Handlung, Verlauf) von erzählten und vorgelesenen Texten.
- erfahren unterschiedliche Lesesituationen (z. B. bei Lesespielen, beim gemeinsamen Lesen mit Mitschülerinnen und Mitschülern) und beschreiben sie.
- nutzen Zeitungen und Zeitschriften, Hörfunk und Fernsehen, Ton- und Bildträger sowie das Internet.
- **nutzen unterschiedliche Medien (z. B. Preisschilder, Informationstafeln, Fahrpläne) an außerschulischen Lernorten (z. B. im Museum, Bahnhof, Geschäft, Supermarkt, am Marktstand) zum Lesen.**
- nutzen Angebote von Leseecken, Büchereien, Buchhandlungen, Mediatheken, auch in unterschiedlichen Sprachen, um die Vielfältigkeit an unterschiedlichen Leseorten kennenzulernen.
- tauschen Leseinteressen aus und dokumentieren ihre Leseerfahrungen (z. B. Lesetagebuch, Leseportfolio).
- wählen mediale Angebote nach eigenen Bedürfnissen und Interessen bewusst aus und beurteilen sie (z. B. im Hinblick auf Eignung für sachliche Informationen).

Grundschule / Jahrgangsstufe 1,2,3,4 / Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

► DaZ 2.5.1 Texte vortragen

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- lesen geübte Texte laut, rhythmisiert und klanggestaltend vor.
- nehmen unterschiedliche Perspektiven ein, indem sie sich z. B. beim Lesen mit verteilten Rollen in unterschiedliche Personen eindenken.
- tragen Lieder, Verse, Reime, Gedichte und Dialoge auswendig vor, ggf. auch in der Erstsprache.
- wählen Texte, die sie präsentieren wollen, selbst aus und nutzen Medien zur Erarbeitung einer eigenen Präsentation.
- lesen selbständig ein Bilder- oder Kinderbuch und stellen es in der Klasse vor.
- präsentieren bei Aufführungen in der Schule Texte aus ihrer Herkunftskultur und tragen so zum interkulturellen Lernen an der Schule bei.

Grundschule / Jahrgangsstufe 1,2,3,4 / Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

► DaZ 1.4.1 Sich funktionsangemessen aus

1/2: 2 und 3
3/4: 5 und 6

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- formulieren Fragen, Bedürfnisse und Anliegen mit einfachen sprachlichen Mitteln (z. B. *Darf ich etwas essen? – Ich habe Hunger.*).
- drücken Gefühle und Gedanken mit den vorhandenen sprachlichen Mitteln aus (z. B. *Ich bin traurig. – Ich wünsche mir einen Hund.*).
- bewältigen Sprechhandlungen in kindgemäßen formellen Situationen (z. B. sich vorstellen, sich entschuldigen) und bei Sprachkonventionen (z. B. die Verwendung von *du* und *Sie*).
- erzählen eigene Erlebnisse, Geschichten aus unterschiedlichen Kulturen und selbsterfundene Geschichten nach Vorgaben (z. B. Bilder, Figuren, Gegenstände).
- beschreiben und erklären Sachverhalte und einfache Vorgänge auf individuellem Sprachstand (z. B. *Wir kochen eine Suppe. – Wir falten ein Schiff.*).
- nutzen situationsangemessenen Wortschatz (z. B. Themenfeld Schule: Benennen von Schulräumen, -möbeln, -ritualen, Lernmitteln, Schulsachen) dem Sprachstand entsprechend differenziert (z. B. *Haus – Wohnung, Reihenhaus*).

- machen sich verständlich, indem sie ihre Meinung äußern und begründen.
- überwinden sprachliche Probleme (z. B. fehlender Wortschatz, Tempus) durch geeignete Strategien (z. B. Umschreiben, nonverbales Untermalen, Code-Switching, Pausen, die den Gesprächspartner zu Hilfestellung auffordern).
- stellen Arbeitsergebnisse vor (z. B. von Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit), auch unterstützt durch Medien.

Grundschule / Jahrgangsstufe 1,2,3,4 / Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

► DaZ 1.6.1 Szenen spontan und geübt gestalten

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- sprechen Dialoge und Rollen unter besonderer Beachtung von Aussprache und Satzmelodie nach.
- stellen Begriffe, Handlungen, Vorgänge und Gefühle pantomimisch dar, um Verstehen zu signalisieren und Mimik wie Gestik der deutschen Sprache zu trainieren.
- **reagieren und argumentieren aus einer Rolle heraus (z. B. schulisches Rollenspiel), um im Spiel auf ihrem Sprachstand sprachlich authentisch zu agieren und reale Situationen sprachlich zu antizipieren.**
- spielen ihre Rolle verbal und nonverbal.
- beobachten andere und ihre Sprache im szenischen Spiel (z. B. auch, indem sie Medien wie Fotos, Podcasts, Hörspiele oder Video nutzen), benennen persönliche Eindrücke und tauschen sich darüber aus.
- gestalten Szenen im Zusammenspiel mit Mitschülerinnen und Mitschülern, um Sprache kommunikativ einzusetzen und kulturell übliche Umgangsformen situationsgerecht anzuwenden.
- gestalten kleine Aufführungen für Zuschauer in deutlicher Aussprache und Anwendung von Mimik und Gestik.

1/2: 1
3/4: 1 und 6